



Botschaft zur Gemeindeversammlung

**EINLADUNG ZUR EINWOHNER-  
GEMEINDEVERSAMMLUNG**

**DONNERSTAG  
21. NOVEMBER 2019**

**20.00 UHR IN DER AULA  
DER BEZIRKSSCHULE**

## MIT BUDGET 2020 HART AM WIND

### Liebe Chomerinnen und Chomer

Selten hat die Erstellung des Jahresbudgets so viel Kopfzerbrechen, Energie und Kompromissbereitschaft gefordert. Es war ein richtiger «Chrampf» und trotz intensiven Sparbemühungen liegt im Ergebnis kein ausgeglichenes Budget 2020 vor. Einmal mehr hat mir der Budgetprozess vor Augen geführt, wie wenig der Gemeinderat seine Ausgaben noch steuern kann. Rund 80 % aller Ausgaben sind als Verbindlichkeiten zu leisten und können vom Gemeinderat kaum beeinflusst werden. Dazu gehören Beiträge an den Kanton (Pflegefiananzierung, Lehrerlöhne, Restkosten Sonderschulung etc.) oder nicht beeinflussbare gesetzliche Ausgaben (Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung, Beiträge an ambulante Krankenpflege etc.). Bei den verbleibenden 20 % kann der Rotstift angesetzt werden. Von allen Beteiligten – Gemeinderat, Verwaltung, Technischer Betrieb, Schule – wurden «Opfer» gefordert und auch erbracht. Für diese konstruktive und faire Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlichst.



An der Schwelle des nächsten Jahrzehntes frage ich mich schon, ob sich die Zeit nun dem Ende zuneigt, als wir jeweils ein grünes Budget betragen konnten? Steht uns gar ein «rotes Jahrzehnt» mit Steuererhöhungen bevor? Es ist offensichtlich, dass die Allgemeinheit immer mehr Kosten zu tragen hat. So wird die Erarbeitung eines ausgeglichenen Budgets ein Balanceakt sondergleichen, wenn nicht fast unmöglich. Aus der unübersehbaren Bautätigkeit und dem damit verbundenen Bevölkerungswachstum sollten Mehreinnahmen über Steuern möglich sein. Leider blieben bis anhin zusätzliche zahlungskräftige Steuerzahler aus und die Gemeinde kämpft mit den nach wie vor überdurchschnittlich tiefen pro Kopf Steuereinnahmen. Mit der Eigentrossierung der Bahn, der Sanierung der Böhlerstrasse oder der Erschliessung der Feldmatte stehen in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen an. Die Finanzierung dieser Ausgaben und die folgenden Abschreibungen werden unseren Finanzhaushalt über Jahre belasten.

Der Wind am Finanzhorizont wird rauer. Mit einer sorgfältigen Finanzpolitik stellen wir die Segel hart am Wind. Alle Beteiligten sind motiviert, das Schiff auf Kurs zu halten, damit die Gemeinde Unterkulm für alle eine attraktive und familienfreundliche Wohngemeinde bleibt. Getreu dem Motto: Mini Wahl im Wynetal. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und freue mich, Sie an der Gemeindeversammlung zu begrüssen! Als kleines Dankeschön und zur Einstimmung auf die Adventszeit offerieren wir Ihnen gerne Glühwein und Lebkuchen.

Emil Huber  
Gemeindevorsteher



---

## HINWEIS

---

Das Verhandlungsprotokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2019 und die Akten zu den vorerwähnten Traktanden liegen in der Zeit vom 4. bis 21. November 2019 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.



Auf der Website der Gemeinde Unterkulm können verschiedene Unterlagen zur Gemeindeversammlung heruntergeladen werden. Diese finden Sie unter folgendem Link:

[www.unterkulm.ch/politik/gemeindeversammlung](http://www.unterkulm.ch/politik/gemeindeversammlung).

---

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird aufgrund der Stimmrechtsausweise ermittelt. Die Stimmberechtigten werden deshalb gebeten, den zugestellten Stimmrechtsausweis bei der Zugangskontrolle abzugeben.

---



# TRAKTANDEN

## EINWOHNERGEMEINDE

**01/**

**TRAKTANDUM**

---

Genehmigung des  
Protokolls der letzten  
Versammlung vom  
16. Mai 2019

**02/**

**TRAKTANDUM**

---

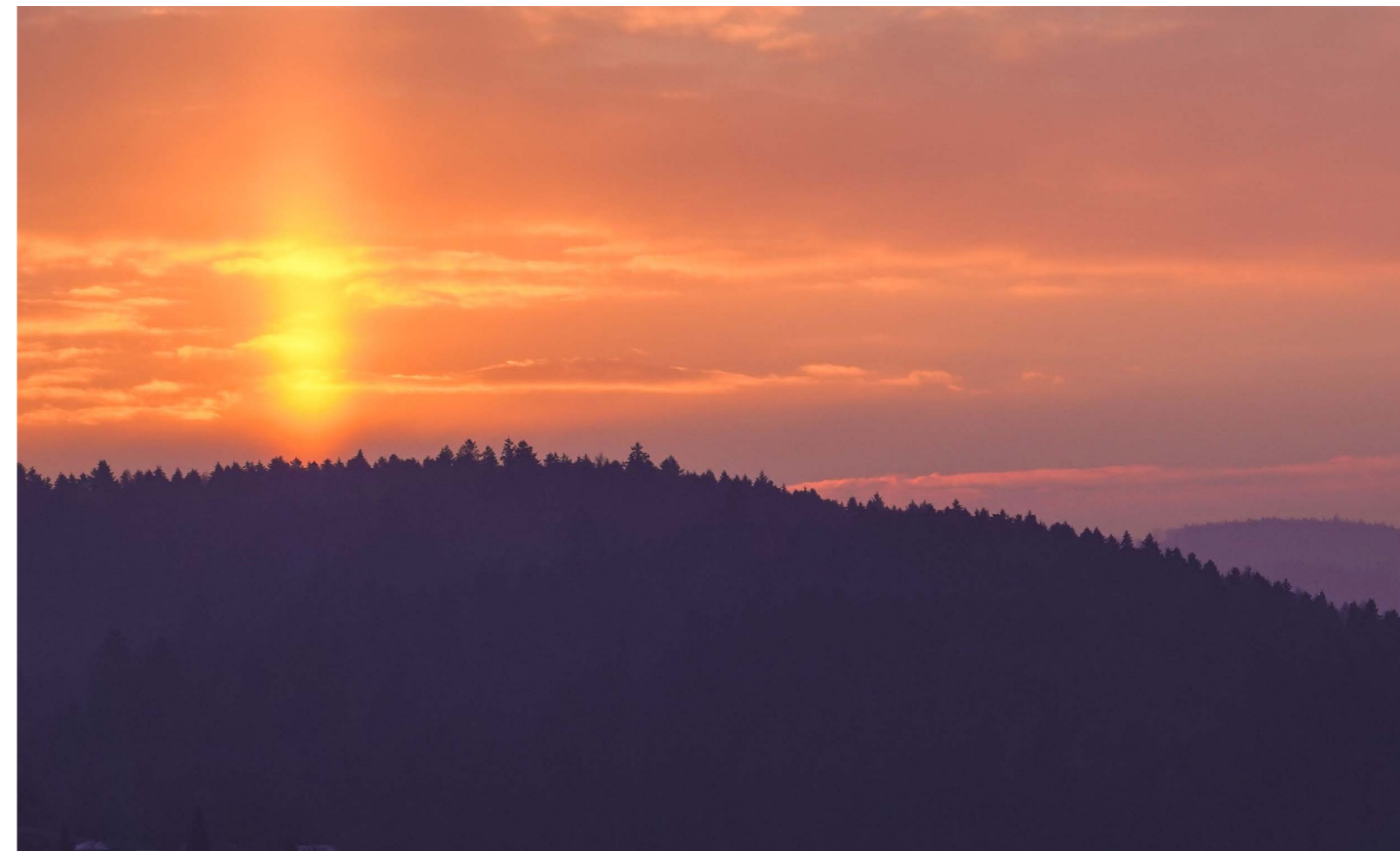
Genehmigung des  
Budgets für das  
Jahr 2020 mit einem  
Steuerfuss von 115 %

**03/**

**TRAKTANDUM**

---

Verschiedenes und  
Umfrage



# 01/ PROTOKOLLGENEHMIGUNG

## TRAKTANDUM

### ANTRAG

**Genehmigung des Protokolls der letzten Einwohner-Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2019.**

Das Protokoll der letzten Einwohner-Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2019 liegt zusammen mit den übrigen Gemeindeversammlungsakten vom 4. bis 21. November 2019 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

# 02/ BUDGET 2020

## TRAKTANDUM

### ANTRAG

**Genehmigung des Budgets für das Jahr 2020 mit einem Steuerfuss von 115 %.**

### ERFOLGSRECHNUNG

Im Zuge der Optimierung der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinde hat die Gemeinde Unterkulm den Steuerfuss um 3 % gesenkt. Diese Reduktion sollte, gemäss Berechnung des Kantons, dem Saldo der neu hinzukommenden und der wegfallenden Aufgaben entsprechen. Dass dies aus unterschiedlichsten Gründen nicht auf alle Gemeinden zutrifft, war im Vorherin klar. Deshalb wurde ein sogenannter **Feinausgleich Lastenverschiebung** eingeführt, welcher den betroffenen Gemeinden helfen sollte, die Optimierung der Aufgabenteilung – verbunden mit dem Steuerfussabtausch – auch für sie erfolgsneutral auszugestalten. Das Budget 2020 zeigt jedoch erneut, dass dieser Tausch trotz Feinausgleich nicht erfolgsneutral ist. Der Wegfall der Kantonsbeiträge an die Sozialhilfe, die Übernahme der Verlustscheine aus unbezahlten Krankenkassenprämien sowie die Abgabe von 3 Steuerprozenten übersteigt bei Weitem die nicht mehr zu leistenden Gemeindebeiträge an den Kanton. Die Rückfrage beim Kanton hat ergeben, dass die saldoneutrale Verschiebung erstmals nach drei Rechnungsjahren überprüft werde, also nach dem Jahresabschluss 2020.

Der Gemeinde Unterkulm wurde für das Jahr 2020 ein Finanzausgleich von

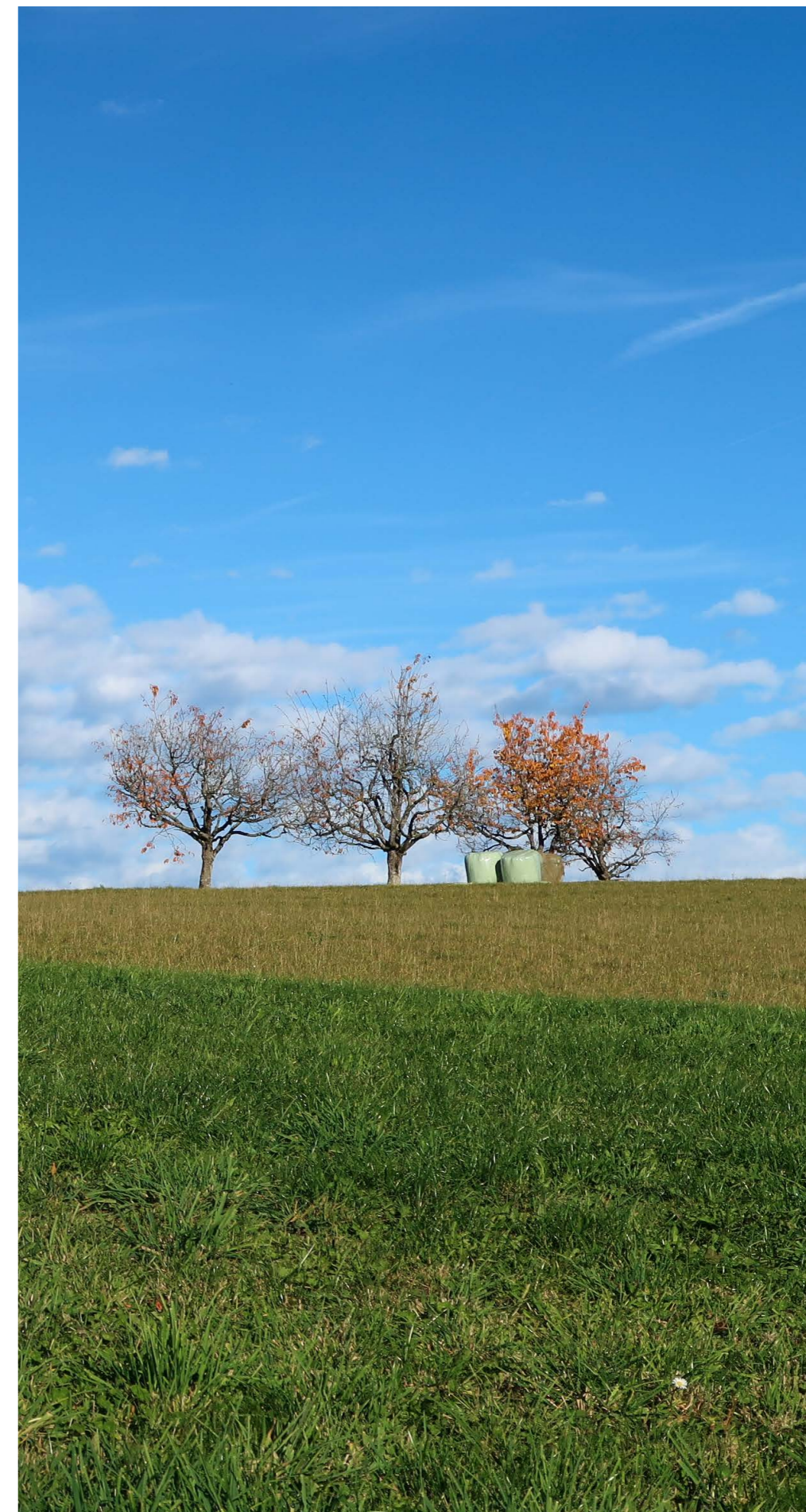
1.83 Millionen Franken zugesichert. Der Feinausgleich wurde von Fr. 19 pro EinwohnerIn auf Fr. 23 erhöht. Der **Finanz- und Lastenausgleich** steigt für die Gemeinde Unterkulm gegenüber dem Vorjahr um Fr. 180'550.

Das vorliegende Budget 2020 basiert wiederum auf einem Gemeindesteuerfuss von 115% und weist nach Entnahme aus der Aufwertungsreserve einen **Aufwandüberschuss von Fr. 172'723** aus. Wie bereits im Vorjahr ist es trotz erheblichen Sparbemühungen nicht gelungen, ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Dies liegt einerseits an der eingangs erwähnten Problematik mit der Lastenverschiebung. Andererseits sind ausserordentliche einmalige Positionen hinzugekommen. Der Gemeinderat wägt jeweils sorgfältig ab, welche Ausgaben notwendig sind und welche auf einen späteren Zeitpunkt verschoben oder gar gestrichen werden. Der grosse Umfang an gebundenen Kosten (Kantonsbeiträge, Gemeindebeiträge an Verbände, Ausgaben gestützt auf gesetzliche Vorgaben wie z.B. Sozialhilfe etc.) schränken den Handlungsfreiraum des Gemeinderates jedoch erheblich ein. Weitere Informationen finden Sie in den detaillierten Erläuterungen zum Budget 2020.

Das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** weist einen Verlust von Fr. 1'997'020 aus. Es zeigt Aufwand und Ertrag der hoheitlichen Tätigkeit aus steuerfinanzierten Leistungen. Dies sind die Aufwendungen und Erträge sämtlicher Verwaltungsabteilungen sowie die Erträge aus Steuereinnahmen von Fr. 6'362'000 und aus dem Finanz- und Lastenausgleich sowie Feinausgleich von Fr. 1'899'750. Aufgrund der geringen Steuerkraft pro EinwohnerIn sind wir dringend auf diese Ausgleichszahlungen angewiesen.

Das **Ergebnis aus Finanzierung** über Fr. 1'060'870 setzt sich aus den Aufwendungen und Erträgen der Liegenschaften des Finanzvermögens sowie aus den Zinsen zusammen. Der hauptsächlichste Ertrag betrifft die Mietzeinsinnahmen der Schulliegenschaften über Fr. 945'240, welche mit Fr. 939'000 fast ausschliesslich durch die Kreisschule aargauSüd an die Einwohnergemeinde Unterkulm bezahlt werden.

Im Weiteren können Fr. 763'427 der Aufwertungsreserve entnommen werden. Diese Entnahme wird als ausserordentliches Ergebnis ausgewiesen. Die Aufwertungsreserve steht bis und mit Rechnungsjahr 2038 für Entnahmen zur Kompensation von Mehrabschreibungen zur Verfügung und wird jährlich um Fr. 40'540 gekürzt. Demzufolge resultiert als **Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung** ein Aufwandüberschuss von Fr. 172'723. Dieser wird dem Eigenkapital entnommen.







EINWOHNERGEMEINDE ohne Spezialfinanzierung	BUDGET 2020	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
Betrieblicher Aufwand	14'017'290.00	13'675'627.00	13'407'363.84
Betrieblicher Ertrag	12'020'270.00	11'562'750.00	12'265'917.79
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1'997'020.00</b>	<b>-2'112'877.00</b>	<b>-1'141'446.05</b>
Ergebnis aus Finanzierung	1'060'870.00	1'033'750.00	1'032'575.70
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-936'150.00</b>	<b>-1'079'127.00</b>	<b>-108'870.35</b>
Ausserordentliches Ergebnis	763'427.00	803'967.00	844'506.95
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-172'723.00</b>	<b>-275'160.00</b>	<b>735'636.60</b>

Tabelle 1:  
Dreistufige  
Erfolgsrechnung

**NETTOAUFWAND**

	BUDGET 2020		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG</b>	<b>15'803'130</b>	<b>15'803'130</b>	<b>15'495'107</b>	<b>15'495'107</b>	<b>15'831'837</b>	<b>15'831'837</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b> Nettoaufwand	2'166'690	957'210	2'127'867	977'850	2'002'362	972'160
<b>Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b> Nettoaufwand	1'395'550	688'800	1'355'040	684'100	1'432'327	828'828
<b>Bildung</b> Nettoaufwand	5'300'420	1'469'490	4'908'720	1'426'800	4'747'155	1'413'048
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b> Nettoaufwand	327'410	0	330'040	0	309'044	0
<b>Gesundheit</b> Nettoaufwand	502'090	0	486'050	0	485'364	0
<b>Soziale Sicherheit</b> Nettoaufwand	3'153'170	1'235'500	3'287'610	1'224'250	3'280'426	1'838'728
<b>Verkehr und Nachrichtenüberm.</b> Nettoaufwand	712'350	31'000	740'050	31'000	720'341	74'731
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b> Nettoaufwand	1'573'830	1'406'030	1'578'930	1'431'880	1'416'922	1'295'895
<b>Volkswirtschaft</b> Nettoaufwand	134'730	82'800	129'920	85'300	137'774	96'485
<b>Finanzen und Steuern</b> Nettoertrag	536'890	9'932'300	550'880	9'633'927	1'300'122	9'311'962
	9'395'410		9'083'047		8'011'840	

Tabelle 2:  
Erfolgsrechnung  
Nettoaufwand

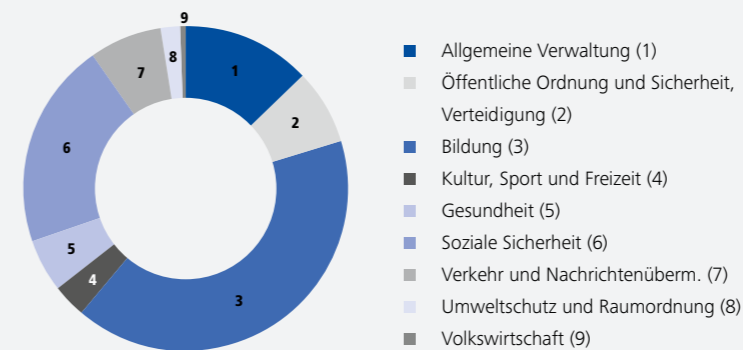


Diagramm 1:  
Aufteilung  
Nettoaufwand



## DETAIL-ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN ABTEILUNGEN

### ALLGEMEINE VERWALTUNG

<b>Nettoaufwand Budget 2020:</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'209'480</b>
Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	1'150'017
Nettoaufwand Rechnung 2018:	Fr.	1'030'202

#### Kurz und bündig

Einerseits um mit den Anforderungen und Neuerungen im Zahlungsverkehr sowie mit der Digitalisierung Schritt zu halten und andererseits um Arbeitsabläufe zu optimieren und zu vereinfachen, sind Anschaffungen und Updates von verschiedenen Softwares für die Verwaltung nötig. Das Projekt VERANA3 (Kantonale Fachlösung für die Steuerverwaltung) wurde 2019 abgeschlossen, jedoch sind bereits Investitionsbeiträge für die Weiterentwicklung auf die Version 3.5 zu entrichten.

### ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

<b>Nettoaufwand Budget 2020:</b>	<b>Fr.</b>	<b>706'750</b>
Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	670'940
Nettoaufwand Rechnung 2018:	Fr.	603'499

#### Kurz und bündig

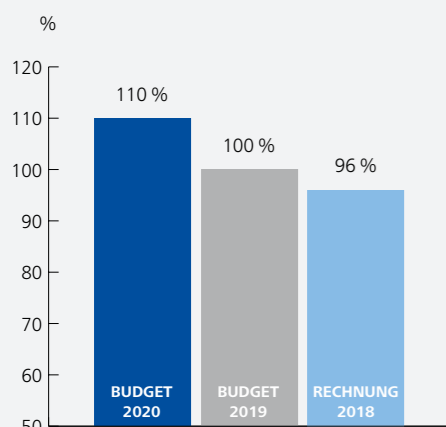
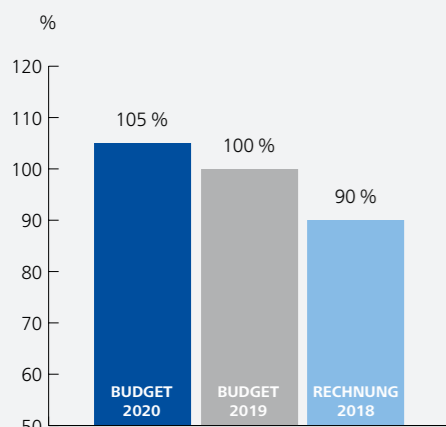
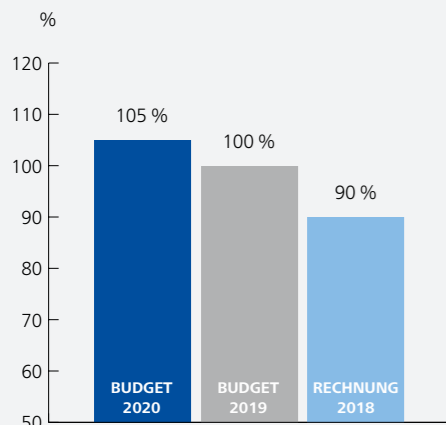
Der Beitrag an die Regionalpolizei aargauSüd steigt durch Ausbildungskosten von Polizeiaspiranten wiederum an. Die aktuellen Fallzahlen verursachen einen Kostenanstieg für die Führung der Amtsvormundschaft. Im Gegenzug kann jedoch auch mit Mandatsentschädigungen gerechnet werden. Die Gemeinde Unterkulm kann vom Reg. Betreibungsamt einen Überschussanteil vom Fr. 55'125 erwarten. Der Betriebsbeitrag an die Reg. Feuerwehr Mittleres Wynental liegt leicht unter dem Vorjahr.

### BILDUNG

<b>Nettoaufwand Budget 2020:</b>	<b>Fr.</b>	<b>3'830'930</b>
Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	3'481'920
Nettoaufwand Rechnung 2018:	Fr.	3'334'108

#### Kurz und bündig

Insgesamt steigen die Nettoaufwendungen um Fr. 349'010. Die Primarschule plant Anschaffungen von Mobiliar von Total Fr. 16'870 sowie von Informatikmitteln von Fr. 23'165. Die Entschädigung an die neue Kreisschule aargauSüd steigt ebenfalls. Dies einerseits durch steigende Schülerzahlen (von 94 auf 118) und andererseits durch die «Neue Ressourcierung der Volksschule». Die Schulgelder steigen auf Fr. 946'050 und die Besoldungsanteile auf Fr. 573'300. Im Jahr 2020 ist ein Jugendfest geplant, wofür Fr. 40'000 vorgesehen sind. Die Mieteinnahmen von der Kreisschule steigen um Fr. 40'100 auf Fr. 939'000.



### KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

<b>Nettoaufwand Budget 2020:</b>	<b>Fr.</b>	<b>327'410</b>
Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	330'040
Nettoaufwand Rechnung 2018:	Fr.	309'044

#### Kurz und bündig

Insgesamt sinkt der Nettoaufwand leicht. Die Entschädigungen an die Regionale Bibliothek und die Ludothek sowie der Betriebsbeitrag an das Regionale Schwimmbad Mittleres Wynental liegen im Bereich des Vorjahres.

### GESUNDHEIT

<b>Nettoaufwand Budget 2020:</b>	<b>Fr.</b>	<b>502'090</b>
Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	486'050
Nettoaufwand Rechnung 2018:	Fr.	485'364

#### Kurz und bündig

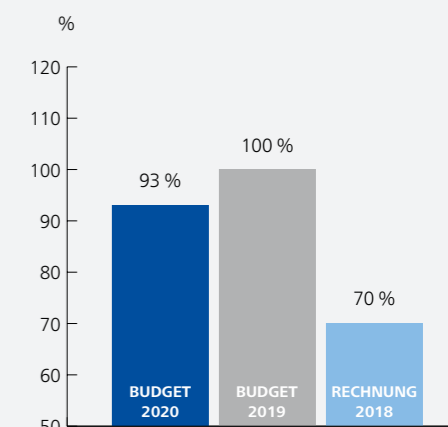
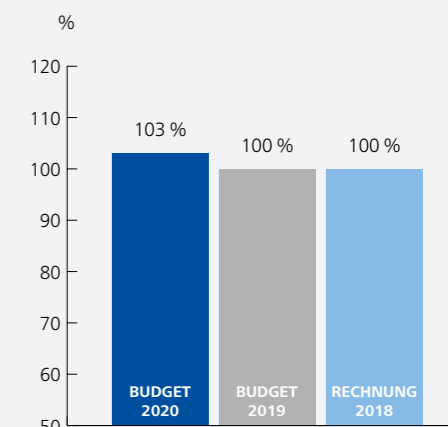
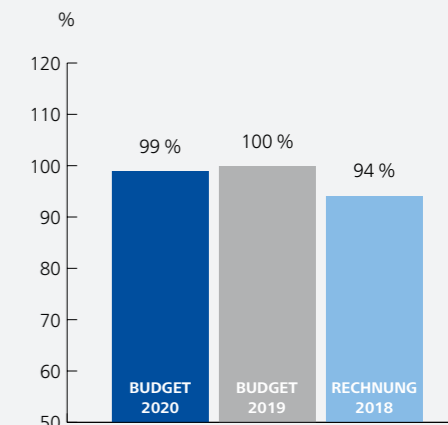
Im Bereich der stationären Krankenpflege wird mit stagnierenden Kosten von Fr. 350'000 gerechnet. Die Tarife wurden zwar angehoben, jedoch sind neu die MiGeL-Kosten darin enthalten und zwischen Versicherer und Gemeinde aufgeteilt. Im Bereich der ambulanten Krankenpflege wird jedoch mit einer Kostensteigerung von Fr. 15'100 gerechnet. Der Beitrag an die Spitex erhöht sich von Fr. 36 auf Fr. 39 pro EinwohnerIn. Im ambulanten Bereich müssen die MiGeL-Kosten weiterhin von der Gemeinde übernommen werden.

### SOZIALE SICHERHEIT

<b>Nettoaufwand Budget 2020:</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'917'670</b>
Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	2'063'360
Nettoaufwand Rechnung 2018:	Fr.	1'441'698

#### Kurz und bündig

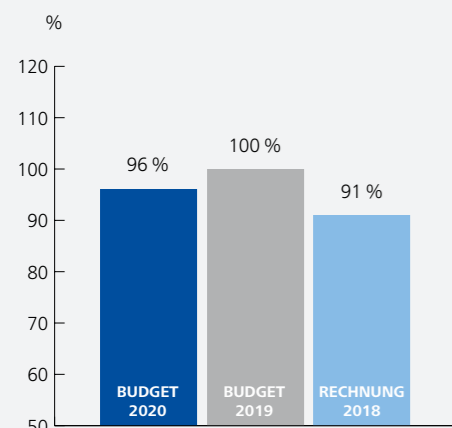
Die Nettoaufwendungen sinken voraussichtlich um Fr. 145'690. Während sich die Beiträge für Elternschaftsbeihilfe und Betreuungsgutscheine beinahe verdoppeln, stagnieren die Fallzahlen im Bereich Sozialhilfe. Zu erwarten sind Rückerstattungen von Sozialhilfe im Umfang von Fr. 350'000. Die Muki-Deutsch-Kurse werden eingestellt und als Ersatz die Angebote von Solibrugg in Suhr unterstützt. Zur Erarbeitung einer Sozialstrategie wurden Fr. 12'000 ins Budget aufgenommen. Die zu übernehmenden Restkosten Sonderschulung/Heime steigen um Fr. 8'700. Für die Übernahme der Verlustscheine aus unbezahlten Krankenkassenprämien werden wiederum Fr. 80'000 budgetiert.









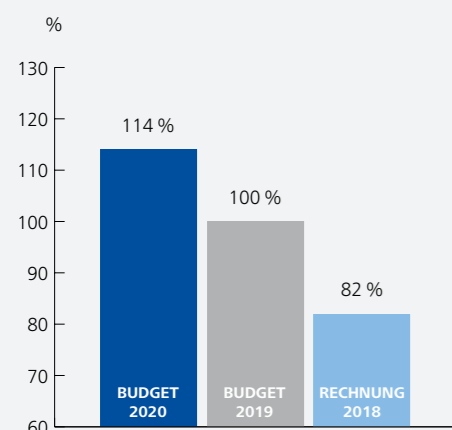


### VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

<b>Nettoaufwand Rechnung 2020:</b>	<b>Fr.</b>	<b>681'350</b>
Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	709'050
Nettoaufwand Rechnung 2018:	Fr.	645'610

#### Kurz und bündig

Die Rundsteuerung der Strassenbeleuchtung muss für Fr. 28'800 erneuert werden. Die Projektplanung Meierhof wird im Jahr 2020 abgeschlossen werden können, das Budget wurde entsprechend auf Fr. 2'500 reduziert.



### UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

<b>Nettoaufwand Budget 2020:</b>	<b>Fr.</b>	<b>167'800</b>
Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	147'050
Nettoaufwand Rechnung 2018:	Fr.	121'027

#### Kurz und bündig

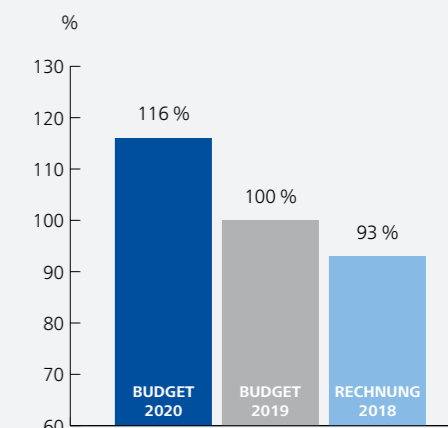
Bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung fallen zusätzliche Kosten für das Auslesen von Funkzählern und für die Datenhaltung des Werkleitungskatasters bei der Zbinden GEO AG an. Bei allen drei Eigenwirtschaftsbetrieben wurden die Verwaltungsentschädigungen an den aktuellen Aufwand angepasst. Die Gebühren bleiben für das Jahr 2020 unverändert. Die Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 113'675 aus. Bei der Abwasserbeseitigung wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'065 erwartet und bei der Abfallwirtschaft zeichnet sich ein Aufwandüberschuss von Fr. 24'680 ab.

### VOLKSWIRTSCHAFT

<b>Nettoaufwand Budget 2020:</b>	<b>Fr.</b>	<b>51'930</b>
Nettoaufwand Budget 2019:	Fr.	44'620
Nettoaufwand Rechnung 2018:	Fr.	41'289

#### Kurz und bündig

Für die Weiterführung und die Umsetzung des Projekts «Forstbetrieb Wyna-Suhre» wurden je Fr. 5'000 budgetiert. Das Budget des gemeinsamen Forstbetriebes Gränichen-Unterkulm weist für Unterkulm aufgrund der Waldfläche einen Gemeindebeitrag von Fr. 17'600 und ein Defizit von Fr. 8'400 aus. Die Erlöse aus dem Holzverkauf sind aufgrund sinkender Preise weiterhin rückläufig. Von der AEW Energie AG wird eine Konzessionsgebühr von Fr. 75'000 erwartet.



### FINANZEN UND STEUERN

<b>Nettoertrag Budget 2020:</b>	<b>Fr.</b>	<b>9'395'410</b>
Nettoertrag Budget 2019:	Fr.	9'083'047
Nettoertrag Rechnung 2018:	Fr.	8'011'840

#### Kurz und bündig

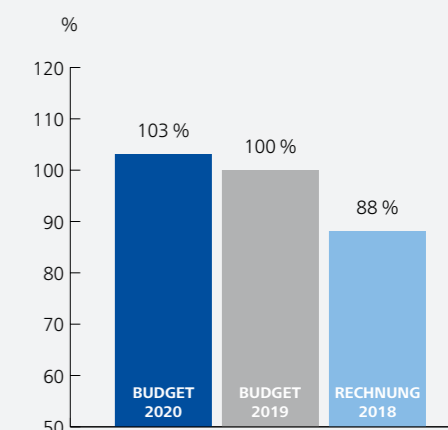
Gemäss Empfehlung des Kantons Aargau wird bei der Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern von einem Wachstum von 2 % ausgegangen. Bei den Quellensteuern wird erwartet, das Vorjahresniveau zu erreichen. Bei den Aktiensteuern und bei den Grundstückgewinnsteuern wird eine leichte Zunahme erwartet. Insgesamt wird ein Steuerertrag von Fr. 6'362'000 inkl. Quellen- und Aktiensteuern erwartet.

Zur Bewältigung ihrer Aufgaben ist die Gemeinde Unterkulm aufgrund der geringen Steuerkraft pro EinwohnerIn auf den kantonalen Finanzausgleich angewiesen. Dieser beträgt für das Jahr 2020 Fr. 1'827'000. Im Zusammenhang mit der Optimierung der Aufgabenteilung und dem damit verbundenen Steuerfussabtausch erhält die Gemeinde Unterkulm zusätzlich zum Finanzausgleich einen Feinausgleich von Fr. 23 (Vorjahr Fr. 19) pro EinwohnerIn.

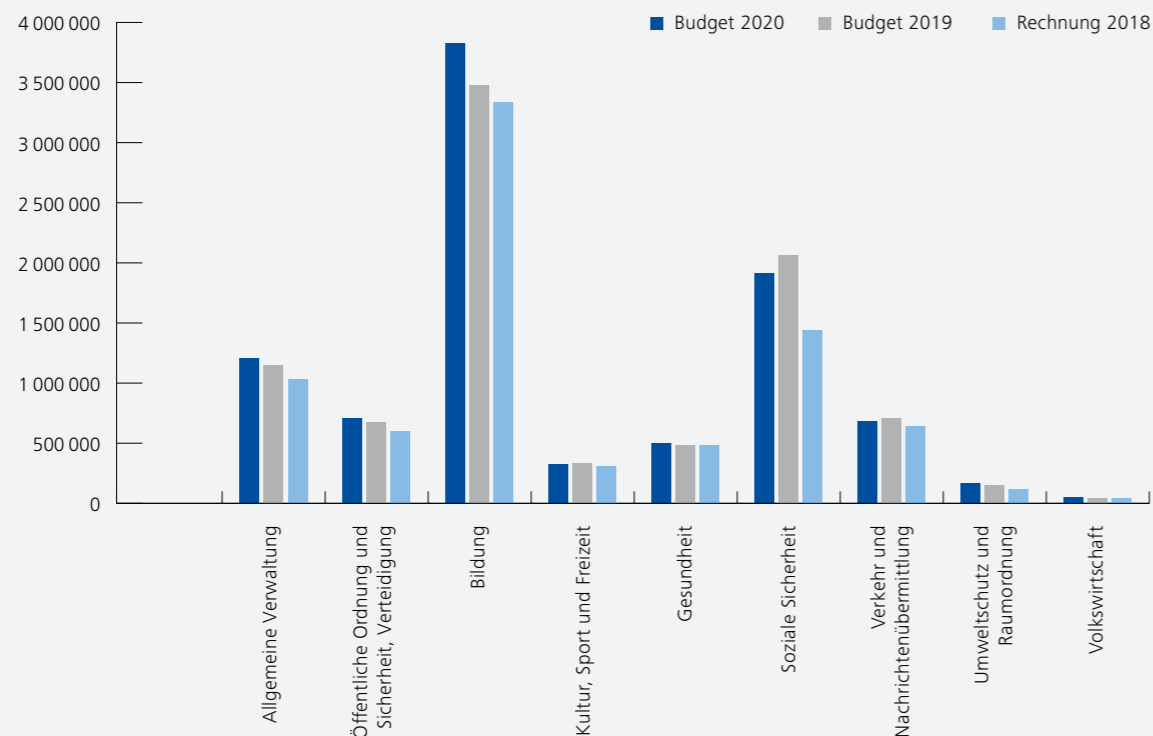
#### Zusammenzug Finanzausgleich

Steuerkraftausgleich	848'734
Mindestausstattung	668'607
Bildungslastenausgleich	22'500
Soziallastenausgleich	287'000
Räumlich-struktureller Lastenausgleich	–

**Beitrag Finanzausgleich 2020 (Total; gerundet) 1'827'000**





**ENTWICKLUNG DES NETTOAUFWANDES NACH FUNKTIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG**
**Diagramm 2:**  
Entwicklung  
Nettoaufwand

**Tabelle 3:**  
Investitionsrechnung/  
Finanzierungsausweis  
Einwohnergemeinde

**INVESTITIONSRECHNUNG EINWOHNERGEMEINDE**

FINANZIERUNGS-AUSWEIS EINWOHNERGEMEINDE	BUDGET 2020	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>346'000</b>	<b>610'000</b>	<b>4'836'382</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b>			
– Ersatz Server Gemeindeverwaltung			56'673
<b>Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>			
– Investitionsbeitrag Mehrzweckfahrzeug Feuerwehr			44'686
<b>Bildung</b>			
– Sanierung Schulhaus Färberacker I			4'361'096
– Ersatz Wandtafeln FäA II	66'000		
– Ersatz Hallenböden FäA	62'000		
– Ersatz Wandtafeln		64'000	
– Umgebung Schulhaus Färberacker		50'000	
– Sanierung Flachdach Bezirksschulhaus		81'000	
<b>Verkehr</b>			
– Kantonsstrasse	<b>93'000</b>	<b>42'000</b>	<b>8'576</b>
a) Lärmschutzmassnahmen			3'000
b) Böhlerstrasse West		13'000	4'000
c) Eigentrasse WSB/Böhlerknoten	93'000	29'000	1'576
– Gemeindestrasse	<b>125'000</b>	<b>335'000</b>	<b>308'882</b>
a) Budgetkredit Gemeindestrassen	60'000	60'000	59'423
b) Planung Erschliessung Feldmatte		150'000	13'515
c) Erschliessung Weidstrasse			5'000
d) Sanierung Knubelstrasse			
e) Randverstärkung Wannenhofstrasse		60'000	
f) Belagseinbau Wannenhofstrasse	65'000	65'000	78'207
g) Sanierung Obere Neudorfstrasse			67'171
h) Sanierung Wannenhofstrasse			52'759
i) Sanierung Knubelstrasse			32'808
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>0</b>	<b>38'000</b>	<b>39'257</b>
– Revision Bauzonen- und Kulturlandplan		38'000	39'257
<b>Volkswirtschaft</b>			
– Investitionsbeitrag Krananhänger			17'211
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>21'465</b>
<b>Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>			
– Beitrag AGV			21'465
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>346'000</b>	<b>610'000</b>	<b>4'814'917</b>
Selbstfinanzierung	141'050	–727	692'923
<b>FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)</b>	<b>–204'950</b>	<b>–610'727</b>	<b>–4'121'994</b>

**EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEBE**
**Wasser**
**a) Erfolgsrechnung**

WASSERWERK	BUDGET 2020	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
Betrieblicher Aufwand	<b>345'865</b>	<b>302'780</b>	<b>376'393</b>
Betrieblicher Ertrag	458'800	432'080	428'052
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>112'935</b>	<b>129'300</b>	<b>51'659</b>
Ergebnis aus Finanzierung	740	550	428
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>113'675</b>	<b>129'850</b>	<b>52'087</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>113'675</b>	<b>129'850</b>	<b>52'087</b>

Um die Bevölkerung zuverlässig mit einwandfreiem Trinkwasser versorgen zu können, sind laufend Unterhaltsarbeiten im Leitungsnetz nötig. Die Personal- und Sachaufwendungen dafür betragen Fr. 345'865. Die Erträge aus dem Wasserverkauf und die Entschädigung der Gebäudeversicherung an die Hydranten betragen Fr. 458'800. Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 113'675.

**Benützung-Gebühren:**

Der Wasserzins bleibt unverändert. Der Ansatz beträgt Fr. 1.50/m<sup>3</sup>.

**b) Investitionsrechnung**

FINANZIERUNGS-AUSWEIS WASSERWERK	BUDGET 2020	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>847'000</b>	<b>372'000</b>	<b>265'136</b>
– Rahmenkredit	100'000	100'000	96'000
– Sanierung Meierhofstrasse, GV 14.05.2020	393'000		
– Erneuerung Leittechnik Fernsteueranlage	100'000		
– Erschliessung Parz. 191			69'905
– Ringschluss Eingelände-Buchenweg			1'856
– Schutzzone Hueb, Probebohrungen			17'001
– Leitungsersatz KWC-Areal		122'000	
– Projektierung Grundwasserfassung	160'000	150'000	76'374
– Erschliessung KWC-Areal	94'000		4'000
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>190'000</b>	<b>319'000</b>	<b>391'749</b>
– Wasseranschlussgebühren	190'000	319'000	391'749
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>657'000</b>	<b>53'000</b>	<b>–126'614</b>
Selbstfinanzierung	154'675	192'770	114'418
<b>FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)</b>	<b>–502'325</b>	<b>139'770</b>	<b>241'032</b>

Im Jahr 2020 sind Investitionen im Umfang von Fr. 847'000 vorgesehen. Für die Sanierung der Wasserleitungen im Meierhof wurde ein provisorischer Beitrag von Fr. 393'000 vorgesehen. Dieses Projekt wird mit definitiven Zahlen voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom Mai 2020 zur Abstimmung gebracht. Für die Erschliessung des KWC-Areals sind weitere Fr. 94'000 geplant. Die Planung der neuen Grundwasserfassung sollte im Jahr 2020 abgeschlossen werden können. Dafür sind nochmals Investitionen von Fr. 160'000 notwendig. Für die Erneuerung der Leittechnik bei der Fernsteuerung der Wasserversorgung ist ein Aufwand von Fr. 100'000 vorgesehen.

Es werden Wasseranschlussgebühren von Fr. 190'000 erwartet.

Der Finanzplan der Wasserversorgung berücksichtigt im Jahr 2021 den Bau einer neuen Grundwasserfassung im Gebiet Hueb. Dafür wurden Kosten von rund 2.5 Millionen Franken eingeplant. Zur Finanzierung dieses Neubaus wird das vorhandene Nettovermögen von 1.48 Millionen Franken nicht ausreichen. Mit der Erhöhung der Gebühren sind die verbleibenden Aufwendungen zu finanzieren. Ziel ist es, das Investitionsvolumen mittelfristig mit Gebühren vollständig zu refinanzieren, damit die Wasserrechnung wieder ausgeglichen geführt werden kann.

**Tabelle 4:**  
Dreistufige Erfolgsrechnung  
Wasserwerk

**Tabelle 5:**  
Investitionsrechnung/  
Finanzierungsausweis  
Wasserwerk



## Abwasserbeseitigung

**Tabelle 6:**  
Dreistufige Erfolgsrechnung  
Abwasserbeseitigung

a) Erfolgsrechnung			
ABWASSERBESEITIGUNG	BUDGET 2020	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
Betrieblicher Aufwand	585'545	622'150	469'856
Betrieblicher Ertrag	586'180	550'610	517'483
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>635</b>	<b>-71'540</b>	<b>47'627</b>
Ergebnis aus Finanzierung	1430	900	904
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2'065</b>	<b>-70'640</b>	<b>48'531</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>2'065</b>	<b>-70'640</b>	<b>48'531</b>

Das Leitungsnetz der Abwasserbeseitigung muss zum Schutz der Umwelt leckfrei sein und das Abwasser sicher der Abwasserreinigung zuführen. Um dies zu gewährleisten, sind laufende Unterhaltsarbeiten nötig. Die Personal- und Sachaufwendungen dafür betragen Fr. 341'545. Die Entschädigung an den Abwasserverband Mittleres Wynental beträgt Fr. 244'000 und fällt gegenüber dem Vorjahr leicht höher aus. Der Kostenteiler wird nach Einwohnerzahl und Betrieben mit stark belastetem Abwasser ermittelt. Der Anteil der Gemeinde Unterkulm beträgt 37.59 % (Vorjahr 37.27 %). Die Erträge der Abwasserbeseitigung belaufen sich auf Fr. 587'610. Die Erfolgsrechnung der Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'065.

**Benützungsgebühren:**

Die Abwassergebühr bleibt unverändert. Der Ansatz beträgt Fr. 1.60/m<sup>3</sup>.

**Tabelle 7:**  
Investitionsrechnung/  
Finanzierungsausweis  
Abwasserbeseitigung

b) Investitionsrechnung			
FINANZIERUNGS-AUSWEIS ABWASSERBESEITIGUNG	BUDGET 2020	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>350'000</b>	<b>144'000</b>	<b>115'479</b>
– Hydraulische Massnahmen Schächte etc.		87'000	
– Sanierung Meierhofstrasse, GV 14.05.2020	350'000		
– GEP, Brunnenabtrennung			527
– Sanierung Kanalisation Hauptstrasse Süd 2. Etappe			114'952
– ARA Steuer- und Leitsystem Anteil Unterkulm		57'000	
– Sanierung Kanalisation Färberacker I			
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>556'000</b>	<b>375'000</b>	<b>710'445</b>
– Kanalisationsanschlussgebühren	300'000	375'000	710'445
– Erschliessungsbeiträge Meierhofstrasse	256'000		
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-206'000</b>	<b>-231'000</b>	<b>-594'966</b>
Selbstfinanzierung	33'365	-9'250	129'784
<b>FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)</b>	<b>239'365</b>	<b>221'750</b>	<b>724'750</b>

Für die Sanierung der Meierhofstrasse wurden provisorisch Fr. 350'000 in der Investitionsrechnung erfasst. Der Anteil der privaten Eigentümer beträgt Fr. 256'000 und wird weiterverrechnet. Dieses Projekt wird mit definitiven Zahlen voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom Mai 2020 zur Abstimmung gebracht.

Es werden Kanalisationsanschlussgebühren von Fr. 300'000 erwartet.

Der Finanzplan der Abwasserbeseitigung sieht in den Jahren 2022 und 2023 den Bau eines neuen Regenbeckens in der Wynamatte vor. Die Kosten wurden mit rund 2.5 Millionen Franken im Finanzplan eingestellt. Weiter sind für Erneuerungsarbeiten am Abwassernetz ab 2022 jährliche Ausgaben von rund Fr. 400'000 eingestellt. Zur Finanzierung dieses Investitionsvolumens muss das bestehende Vermögen von 2.87 Millionen Franken aufgebraucht und die Gebühren müssen voraussichtlich erhöht werden.

## Abfallwirtschaft

**Tabelle 8:**  
Dreistufige Erfolgsrechnung  
Abfallwirtschaft

a) Erfolgsrechnung			
ABFALLWIRTSCHAFT	BUDGET 2020	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
Betrieblicher Aufwand	323'080	335'850	317'578
Betrieblicher Ertrag	298'300	306'300	294'308
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-24'780</b>	<b>-29'550</b>	<b>-23'271</b>
Ergebnis aus Finanzierung	100	100	118
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-24'680</b>	<b>-29'450</b>	<b>-23'153</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-24'680</b>	<b>-29'450</b>	<b>-23'153</b>

Die Abfallwirtschaft umfasst primär die umweltgerechte Entsorgung des Siedlungsabfalles und den Betrieb der Abfallsammelstelle beim Bauamtswerkhof an der Juchstrasse. Für Altglas werden zusätzlich Entsorgungsstellen an der Binzhaldenstrasse und beim Restaurant Wannenhof betrieben. Die Personal- und Sachaufwendungen im Bereich Abfallwirtschaft betragen Fr. 234'480. Hinzu kommen Kosten von Fr. 60'000 für die Entsorgung in der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs und Fr. 28'600 für das Deponieren von Grüngut in der Kompostieranlage Gränichen. Die Erträge aus den Kehrichtgebühren und aus dem Erlös von Wertstoffen betragen Fr. 298'400. Die Erfolgsrechnung der Abfallwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 24'680.

**Benützungsgebühren:**

Die Gebühren bleiben unverändert.

**b) Investitionsrechnung**

FINANZIERUNGS-AUSWEIS ABFALLWIRTSCHAFT			
	BUDGET 2020	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
Investitionsausgaben	0	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Selbstfinanzierung	-23'680	-28'450	-22'183
<b>FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (-) / FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS (+)</b>	<b>-23'680</b>	<b>-28'450</b>	<b>-22'183</b>

Da die Dienstleistungen für die Entsorgung, Verwertung und Verbrennung eingekauft werden, sind keine Investitionen nötig.

**Tabelle 9:**  
Investitionsrechnung/  
Finanzierungsausweis  
Abfallwirtschaft



Tabelle 10:  
Finanzplanung 2020–2024

FINANZPLANUNG 2020–2024					
(ohne Eigenwirtschaftsbetriebe)	2020	2021	2022	2023	2024
Betrieblicher Aufwand *	14'017	14'155	14'212	14'300	14'353
Betrieblicher Ertrag *	12'020	12'312	12'450	12'578	12'727
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit *</b>	<b>-1'997</b>	<b>-1'843</b>	<b>-1'762</b>	<b>-1'722</b>	<b>-1'626</b>
Ergebnis aus Finanzierung *	1'061	1'061	1'061	1'048	1'035
<b>Operatives Ergebnis *</b>	<b>-936</b>	<b>-782</b>	<b>-701</b>	<b>-674</b>	<b>-591</b>
Entnahmen Aufwertungsreserven *	763	722	681	640	599
<b>Gesamtergebnis *</b>	<b>-173</b>	<b>-60</b>	<b>-20</b>	<b>-34</b>	<b>8</b>
Investitionsvolumen *	346	1'634	1'949	2'052	1'845
Nettoschuld je Einwohner	144	524	970	1'425	1'793
Bevölkerungsentwicklung	3'300	3'325	3'350	3'375	3'400
Steuerfuss	115%	118%	118%	118%	118%

\* Zahlen in Tausend

### ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZPLAN

Der Finanzplan dient der Behörde zur Information über die zukünftigen Ausgaben, Einnahmen und Investitionen. Mit dem Finanzplan soll erkannt werden, ob die Entwicklung der Gemeinde in die gewünschte Richtung geht. Er soll helfen, rechtzeitig finanzielle Engpässe zu erkennen und nötige Massnahmen zu ergreifen. Es werden alle absehbaren und bereits beschlossenen Tatsachen berücksichtigt. Dies können zum Beispiel Gesetzesänderungen, Bevölkerungsentwicklung oder konjunkturelle Aussichten sein.

Aufgrund der Bautätigkeit gehen wir von einer weiteren Zunahme der Einwohnerzahl bis zum Jahr 2024 um 200 auf 3'400 aus. Entsprechend werden auch die Steuererträge steigen. Die Prognose des Kantonalen Steueramtes zeigt eine Wachstumsrate bis zum Jahr 2023 von 2.5% bei den natürlichen und 2.0% bei den juristischen Personen.

Das Investitionsvolumen über die Planungsperiode liegt bei 7.8 Millionen Franken. Grosse Investitionen erwarten uns für die Projekte Eigentrasse/Knoten Böhlerstrasse mit 2.4 Millionen Franken und die Belagssanierung Böhlerstrasse West mit 1.5 Millionen Franken. Bei beiden Projekten hat der Kanton die Federführung. Die Gemeinde ist verpflichtet, ihren Kostenbeitrag gemäss Dekret zu leisten. In den Jahren 2021 und 2022 ist die Erschliessung der Feldmatte mit 1.5 Millionen Franken vorgesehen. Im Weiteren wird auch laufend in die Strasseninfrastruktur investiert. Frankenmässig noch nicht definiert sind Investitionen in die Erweiterung oder die Sanierung von kommunalen Gebäuden.

Die Nettoschuld pro Einwohner wird während der Planungsperiode auf Fr. 1'793 anwachsen. Der Kanton stuft eine Verschuldung bis zu Fr. 2'500 als tragbar ein. Jedoch ist auch der Selbstfinanzierungsanteil zu berücksichtigen. Dieser zeigt, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann und sollte nicht unter 10% liegen. Bei der Gemeinde Unterkulm liegt er zwischen 1% und 3%, was eindeutig darauf hindeutet, dass die zukünftigen Investitionen nicht selber finanziert werden können und unmittelbar zu einer Verschuldung führen. Die geringe Selbstfinanzierung liegt am tiefen Pro-Kopf-Steuerertrag von Fr. 1'758. Das Kantonsmittel liegt bei Fr. 2'685. Die Nettoschuld wird Ende Planungsperiode 2024 6.1 Millionen Franken betragen.



Ergänzende Unterlagen zu diesem Traktandum können von der Website der Gemeinde Unterkulm heruntergeladen oder mit dem Bestelltalon angefordert werden.

Tabelle 11:  
Auszug Aufgaben- und Finanzplanung

INVESTITIONEN	2020	2021	2022	2023	2024
Belagssanierung Böhlerstrasse West		117	12	528	636
Eigentrasseierung WSB/Böhlerknoten	93	392	792	794	184
Erneuerung Fussweg Sonnhalde				605	
Ersatz Hallenböden Färberacker	62				
Ersatz Wandtafeln Färberacker II	66				
Erschliessung Feldmatte		573	650		
Gemeindebeitrag an Kreisel Teufenthal		427			
Sanierung Meierhofstrasse	426				
Erschliessungsbeiträge Meierhofstrasse	-426				
Sanierung Schulhaus Landstrasse			370		
Umbau Gemeindehaus					900
Zusatzkredit Revision Bauzonen- und Kulturlandplan					
Übrige Investitionen	125	125	125	125	125
<b>TOTAL INVESTITIONSPROJEKTE</b>	<b>346</b>	<b>1'634</b>	<b>1'949</b>	<b>2'052</b>	<b>1'845</b>

\* Zahlen in Tausend

### ZIELSETZUNGEN

Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, mittelfristig ein Haushaltsgleichgewicht zu erreichen. Das bedeutet, dass durchaus ein oder zwei Jahre ein Aufwandüberschuss in der Rechnung resultieren darf, nachfolgende Jahre aber diese Aufwandüberschüsse durch Ertragsüberschüsse kompensieren sollten. Die Planungsperiode 2020–2024 zeigt auf, dass es aus heutiger Sicht nicht gelingt, einen ausgeglichenen Finanzhaushalt und eine tragfähige Verschuldung zu erreichen, ohne den Steuerfuss zu erhöhen. Dies ist aber eine Momentaufnahme und die Faktoren, welche zu diesem Ergebnis führen, können sich ändern. Es kann sein, dass die Bevölkerung stärker wächst, der Pro-Kopf-Steuerertrag steigt oder geplante Investitionen verschoben werden. Auf der anderen Seite können aber auch neue, ausserordentliche Investitionen dazu führen, dass eine Anpassung beim Steuerfuss schon früher vorgenommen werden muss. Aus diesen Gründen wird der Finanzplan jährlich neu erstellt und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Der Gemeinderat setzt alles daran, durch konsequente Sparbemühungen und eine umsichtige Investitionsplanung eine Steuerfusserhöhung abzuwenden. Es gestaltet sich jedoch sehr schwierig, strukturelle Probleme ausschliesslich durch eine noch rigorosere Sparpolitik zu kompensieren.

### ANTRAG:

Genehmigung des Budgets für das Jahr 2020 mit einem Steuerfuss von 115%.



## STELLENPLAN EINWOHNERGEMEINDE 2020

	Funktion	Bewilligtes Pensum	Aktuelles Pensum	Saldo
<b>Einwohnerkontrolle</b>	1 Leiter Einwohnerkontrolle/SVA	100 %	100 %	0
<b>Finanzverwaltung</b>	1 Leiter Finanzen	100 %	100 %	0
	1 Leiter Finanzen Stv.	100 %	100 %	0
<b>Gemeindekanzlei</b>	1 Gemeinbeschreiber	100 %	100 %	0
	1 Gemeinbeschreiber-Stv.	100 %	100 %	0
<b>Reg. Betreibungsamt</b>	1 Betreibungsbeamter	100 %	100 %	0
	1 Betreibungsbeamter-Stv.	50 %	40 %	-10 %
	1 Mitarbeiter Betreibungsamt	100 %	100 %	0
	1 Mitarbeiter Betreibungsamt	100 %	0	-100 %
<b>Reg. Steueramt</b>	1 Steueramtsvorsteher	100 %	100 %	0
	1 Mitarbeiter Steuern	100 %	100 %	0
	1 Mitarbeiter Steuern	100 %	100 %	0
	1 Mitarbeiter Steuern	80 %	50 %	-30 %
	1 Mitarbeiter Steuern	20 %	30 %	+10 %
<b>Sozialdienst</b>	1 Leiter Sozialdienst	60 %	60 %	0
	1 Leiter Sozialdienst Stv.	60 %	60 %	0
	1 Mitarbeiter Sozialdienst	60 %	80 %	-20 %
<b>Technischer Betrieb</b>	1 Leiter Techn. Betrieb	100 %	100 %	0
	1 Leiter Techn. Betrieb-Stv.	100 %	100 %	0
	1 Mitarbeiter TB/Brunnenmeister	100 %	100 %	0
<b>Hauswarte</b>	1 Hauswart Bezirksschule	100 %	100 %	0
	1 Hauswart Färberacker I	100 %	100 %	0
	1 Hauswart KiGa/Färberacker II	100 %	100 %	0
<b>Schule</b>	1 Schulsekretär	50 %	45 %	-5 %
<b>TOTAL</b>		<b>2'100 %</b>	<b>1'965 %</b>	<b>-135 %</b>

Die Funktionsbezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter.

Im Stellenplan nicht berücksichtigt sind drei Auszubildende der Verwaltung und zwei Auszubildende des Technischen Betriebes.

Stand: 01.10.2019







## IMPRESSUM

**HERAUSGEBERIN**  
Gemeinde Unterkulm  
Hauptstrasse 22  
5726 Unterkulm  
Tel. 062 768 82 40  
gemeinde@unterkulm.ch  
www.unterkulm.ch

**GESTALTUNG**  
Büro a+o, Aarau

**DRUCK**  
Kulmer Druck AG

**PAPIER**  
Cyclus Offset, 100% Recycling

**FOTOGRAFIE**  
Beat Baumann (Titelbild, Seite 10,  
Umschlag Rückseite)  
Annerös Baumann (Seite 7, 26)  
Markus Wildi (Seite 5)  
Nicole Suter (Seite 25)  
Yvonne Vögele (Seite 9, Poster  
in Heftmitte)





**Gemeinde Unterkulm**

Hauptstrasse 22  
5726 Unterkulm

Tel. 062 768 82 40  
gemeinde@unterkulm.ch

[www.unterkulm.ch](http://www.unterkulm.ch)